

Absender:

Antwort

Zentrum Ökumene der EKHN
Frau Annette Wiech
Praunheimer Landstraße 206
60488 Frankfurt am Main

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Anmeldung schriftlich bis zum 28. Februar 2014:

Zentrum Ökumene der EKHN
Frau Annette Wiech
Praunheimer Landstr. 206
60488 Frankfurt am Main
Tel.: 069 976518-31
Fax: 069 976518-59
annette.wiech@zoe-ekhn.de

Leitung:

Lutz Drescher, EMS
Pfarrer Bernd Müller, EKKW
Pfarrer Dr. Johny Thonipara, Zentrum Ökumene der EKHN

Veranstaltungsort:

Centrum Bechtelsberg/Kulturscheune Berfa
Braunsbach 4, 36304 Alsfeld-Berfa
www.kulturscheune-berfa.de

Anreise

von Westen/Osten:
A 5, Abfahrt Alsfeld-Ost, dann B 62 Richtung Bad Hersfeld,
nach ca. 5 km links ab nach Berfa
von Norden:
B 254 bis Eudorf, dann links ab über Elbenrod nach Berfa
von Süden:
B 254 bis Alsfeld, dann rechts ab auf B 62 dann wie von A 5

Veranstalter:

- Evangelische Mission in Solidarität, Stuttgart
- Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
- Zentrum Ökumene der EKHN

www.zentrum-oekumene-ekhn.de

Seminar

Samstag, 8. März 2014
Centrum Bechtelsberg/Kulturscheune
Alsfeld-Berfa

Sitas Schwestern in Indien
Bharatmata/Mutter Indien und „ihre“ Töchter



Foto: Thonipara



Ich melde mich zum Seminar **Sitas Schwestern in Indien** am 8. März 2014
im Centrum Bechtelsberg/Kulturscheune in Alsfeld-Berfa verbindlich an.

Name: _____

Folgende Personen melde ich mit an: _____

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

✂ Diesen Abschnitt bitte per Post oder Fax zurück an das Zentrum Ökumene der EKHN

Programm

10:00 Uhr	Ankommen, Kaffee/Tee/Kaltgetränke
10:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
10:40 Uhr	Andacht <i>Pfarrerin Angelika Maschke, Grüningen</i>
11:00 Uhr	Einführung in das Seminarthema <i>Dr. Johny Thonipara, Zentrum Ökumene der EKHN</i>
	Gewalt gegen Frauen in Indien. Eine religionphänomenologische und kulturelle Analyse <i>Rev. Pearly Usha Walter, CSI, Chennai/ Indien, Missionsakademie Hamburg</i>
	Gewalt gegen Frauen in Indien: Aktuelle Diskussionen. Gespräch mit Frauen aus Indien <i>Rev. Pearly Usha Walter, CSI Mrs Sheela Suresh, Mitarbeiterin im EMS Verbindungsbüro in Indien Frau Salome Shindhe, Lehrerin aus Indien (derzeit Kassel)</i>
13:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13:45 Uhr	Diskussion zum Vormittag. Anregungen für konkreets Handeln in den Partnerschaftsbeziehungen
14:15 Uhr	Berichte aus den Partnerschaftsgruppen: Themen, Projekte, Fragen, Wünsche, Austausch
15:15 Uhr	Neues aus CSI und EMS
15:45 Uhr	Verabredungen, Reisesegen

Sitas Schwestern in Indien Bharatmata/Mutter Indien und „ihre“ Töchter

Sita ist die Heldin des indischen Epos Ramayana. Sie hatte einen tragischen Lebensweg. Viele Frauen in Indien sehen in ihr ein Spiegelbild der eigenen Lebensgeschichte. Seit Monaten und Jahren hört man erschütternde Nachrichten über Gewalt gegen Frauen in Indien. Es wird von Vergewaltigungen und brutalen Gruppenvergewaltigungen berichtet. Im Allgemeinen ist die Stellung der Frauen sehr schwach. Die Unterdrückung beginnt schon vor der Geburt. Weibliche Föten werden oft abgetrieben. Mitgiftmorde sind nicht selten.

Auf der anderen Seite begegnen uns in Indien immer wieder starke Frauen, die sich einsetzen und etwas verändern wollen im Blick auf die Rolle und das Bild der Frauen.

Das Seminar gibt Informationen über die religiösen, kulturellen und gesellschaftlichen Hintergründe des Problems und über die Ursachen der unmenschlichen und respektlosen Taten gegenüber Frauen. Es werden Frauen zu Wort kommen, die über ihre Situation berichten. Ferner gibt das Seminar Anregungen für konkretes Handeln in den Partnerschaftsbeziehungen.